



Modulhandbuch

B.A. Geschichte

(Begleitfach)

Gültig ab SS 2026

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-
bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Poppelsdorfer Allee 31-33
53115 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-
bonn.de/de/studium/pruefungsamt/uebersicht](https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/uebersicht)

Inhalt

Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereiches	2
1.1 Grundlagen für Historiker I	3
2. Module des Wahlpflichtbereiches 1	4
2.1 Epochenmodul Neuzeit	5
2.2 Profilmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	7
2.3 Profilmodul Osteuropäische Geschichte	9
3. Module des Wahlpflichtbereiches 2	11
3.1 Epochenmodul Antike	12
3.2 Epochenmodul Mittelalter	14

Studienplan

Semester	Pflicht-/Einführungsbereich 12 LP	Wahlpflicht-/Vertiefungsbereich(e) 24 LP
1	Pflichtmodul (P: Kl, P: Kl, P: Kl/12 LP, 6 SWS) Grundlagen für Historiker I	
2.		
3.		Wahlpflichtbereich 1 1 aus 3 Modulen (je 12 LP, 6 SWS, gesamt 12 LP) - Epochenmodul Neuzeit (V, S, Ü: HA) - Profilmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (V, Ü, Ü: HA) - Profilmodul Osteuropäische Geschichte (V, Ü, Ü: HA)
4.		Wahlpflichtbereich 2 1 aus 2 Modulen (V, S, Ü: HA/je 12 LP, 6 SWS, gesamt 12 LP) - Epochenmodul Antike - Epochenmodul Mittelalter
5.		
6.		

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden **Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Grundlagen für Historiker I

Grundlagen für Historiker I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Pflichtbereich		1.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse zur Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit und sind in der Lage, Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen aller drei Epochen zu benennen.				
Schlüsselkompetenzen	Grundlegung einer breiten historischen Allgemeinbildung Grundlegung eines historischen Verständnisses sowohl für vergangene als auch für gegenwärtige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene				
Inhalte	Jedes der drei Plena vermittelt ein Faktengerüst und führt in Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen der jeweiligen Epoche ein.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI1 (WS)		200	2	60
	PI2 (SS)		200	2	60
	PI3 (SS)		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PI 1: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 2: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 3: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					Σ Workload 360

2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

2.1 Epochenmodul Neuzeit

Epochenmodul Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Yaman Kouli				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	Lehramt Geschichte (BA)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neueren/neuesten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der neueren/neuesten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		Σ Workload 360

2.2 Profilmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Profilmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504101400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse im Teilfach Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Sie haben exemplarisch die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse verfassungs-, sozial- und wirtschaftshistorischer Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Ggf. Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze. Die beiden Übungen vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches, führen in die Kritik und Analyse verfassungs-, sozial- und wirtschaftshistorischer Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	Ü1 (SS)		30	2	60
	Ü2 (SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				

voraussetzung zur Modulprüfung	V/Pl: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von schriftlichen Aufgaben, 3 Sitzungsprotokolle Ü1 und Ü2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	30 30+30
Sonstiges		360

2.3 Profilmodul Osteuropäische Geschichte

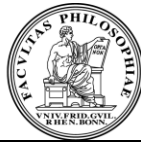
Profilmodul Osteuropäische Geschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504101500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse im Teilfach Osteuropäische Geschichte. Sie haben exemplarisch die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse von Quellen zur osteuropäischen Geschichte. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Osteuropäische Geschichte, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze. Die beiden Übungen vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches, führen in die Kritik und Analyse von Quellen zur osteuropäischen Geschichte ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	Ü1 (WS)		30	2	60
	Ü2 (SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				

voraussetzung zur Modulprüfung	V/Pl: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von schriftlichen Aufgaben, 3 Sitzungsprotokolle Ü1 und Ü2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	30 30+30
Sonstiges		360

3. Module des Wahlpflichtbereiches 2

3.1 Epochenmodul Antike

Epochenmodul Antike				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Jan Timmer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	Griechisch im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Griechisch (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
	Latein im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Latein (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse antiker Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der Alten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse antiker Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS) S (WS)		200 30	2 2	60 60



	Ü (SS)	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Hausarbeit			90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Hausarbeit, Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			60+30
Sonstiges				Σ Workload 360

3.2 Epochenmodul Mittelalter

Epochenmodul Mittelalter				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		3.-.4
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-.4
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-.6
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinunterrichtes				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges	Über die Äquivalenz eines Lateinunterrichtes zum Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 entscheidet das Institut für Klassische und Romanische Philologie.	Σ Workload 360